



Liebe Mitglieder der ARE und der angeschlossenen Verbände, Liebe Mitstreiter für Freiheit, Gerechtigkeit, Recht, Eigentum und Wiedergutmachung,

Sehr geehrte Damen und Herren- Empfänger unserer Emails, Telefaxe und Informationen!

180 Rundschreiben haben wir Ihnen – zumindest den meisten von Ihnen – in den letzten Jahren zukommen lassen- in Worten **ein-hundert-acht-zig**! Diese „ARE-Fax/Email-Kette“, die vielen so vertraut ist, soll weiter als Informationsbasis dienen für die zentralen Themen „Rechtsstaat“ und „Aufbau Ost“. Mit den ständigen Nachrichten über den ausdauernden Einsatz der ARE sind die Rundschreiben zu einer festen Einrichtung geworden: von den Mitteilungen über die Veranstaltungen unseres Zusammenschlusses über die Aktionen für die dringende und mögliche Schadensbegrenzung im wiedervereinigten Deutschland bis hin zu Initiativen für Kurskorrekturen, und Gesetzesvorlagen reicht das Spektrum der Kurzberichte und Meldungen, so dass sich jedermann ein Bild von der Lage und Entwicklung machen kann – und den Möglichkeiten, selbst aktiv und konkret mitzuwirken.

Nun aber stehen wir in der Vorbereitung des **65. Jahrestages** am 02.September 1945, dem Tag des Beginns der Verfolgungen im Zuge des „Klassenkampfes“ gegen Unternehmer und Mittelständler aller Bereiche, gegen Landwirte (vornehmlich gegen landbesitzenden Adel und Bürgertum) , aber auch gegen freie Bauern und praktisch gegen alle diejenigen, die für die Kommunisten zur Umsetzung ihres Gesellschaftsbildes auf der Liste der Liquidation standen. (Siehe Propaganda-plakat: „Rottet dieses Unkraut aus!“).

Am 02.September 1945 verkündete der KPD-Vorsitzende Wilhelm Pieck in Kyritz die sogenannte „Bodenreform“, die dann zu den fortgesetzten Verfolgungen und Vertreibungen mit allen ihren Formen der Repression und vielfältigen Konsequenzen führte, auch für Vertriebene und Neusiedler.

Wir nehmen das Datum 02.September 1945 zum Anlass, eine bundesweite und darüber hinaus internationale Aufklärungskampagne auszulösen! Hierfür erbitten wir Ihre aktive Mitwirkung!

Unser Schwerpunkt wird sein: Die kürzlich auf dem Borkener ARE-Bundeskongress eingehend dargelegte und wissenschaftlich grundsätzlich untermauerte neue Positionierung in die Öffentlichkeit zu tragen. **Der 65. Jahrestag ist daher ein wichtiges Anlass-Datum zum Vorgehen!** (Stichworte: Falsche Anwendung von Gesetzen- Urteile oberster Gerichte nicht einschlägig- neuer Handlungsbedarf für Politik und Justiz)

Zur Realisierung der Aufgabe „ 02.September 1945 und Folgen“ möchten wir Sie mit Blick auch auf die seit Jahren schon geleistete Info-Arbeit heute um eine **Sonderspende** von **10 Euro** für alle Empfänger bitten. Natürlich würden wir uns über einen Zuschlag zu dieser Spende freuen nach dem *Motto: Hilfe mit, wer kann! Lassen wir die Chance der Nutzung des Jahrestages öffentlich wirken!*

Wir geben also unseren email- und Fax-Empfängern hier nochmals die Kontonummer „ in groß“ an und bitten bei der Überweisung um den Vermerk **„Sonderspende Aktion 02. September.“** Dies fürs erste, wir hoffen auf „rasche Taten“ und senden beste Grüße Ihre ARE und Manfred Graf von Schwerin – ARE-Bundesvorsitzender

Schon den letzten Rundschreiben konnten Sie entnehmen, dass sich Fortschritte aufgrund unseres Einsatzes und zunehmend wegen neuer Entwicklung ergeben. Einiges kommt in Bewegung! Es sind zwar keine großen Fortschritte, aber Schritte, mit denen wir jetzt Veränderungen schaffen können...

- ARE bereitet Gedenkfeier und Öffentlichkeitsarbeit zum 02.September vor- **„65.Jahrestag“**- Am Sonnabend, den **04.September 2010 ab 15 Uhr findet in Kyritz/Brandenburg** (nahe der A5) beim von der ARE zum Gedenken der Opfer der Verfolgungen 1945-1949 umgewidmeten Denkmal der DDR zur sogen. „Demokratischen Bodenreform“ wiederum eine Feierstunde statt mit einer Andacht, Gedenkansprachen und musikalischer Umrahmung. Anschliessend um **ca. 16.30** Uhr ist ein Treffen zum Auftakt der Aktionstage zur 65. Wiederkehr des offiziellen Beginns der Verfolgungen und Konfiskationen geplant. Ort : Herrenhaus Blücher („Schloß Kampehl“) in Neustadt/Dosse OT Kampehl. In einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit geladenen Gästen sollen zum Thema „Bodenreform 1945 als Ausdruck von Verfolgung und ihre bis jetzt fortwirkenden Zerrbilder“ die Aufgaben und Ziele zur Klarstellung und deren Folgen behandelt und künftige Schritte besprochen werden. Interessenten zur Teilnahme an dieser Veranstaltung (begrenzter Platz) bitte bis 20. 08. melden! -Einzelheiten zur „Kampagne 02.September“ entnehmen Sie bitte unseren Rundschreiben, dem Internetauftritt, sonstigen Informationen oder fragen Sie ggfl. beim ARE-Büro nach.

Übrigens wurde die „Ausrufung der Bodenreform vom 2.Sept.am 23.Sept. „umgesetzt“-in **Plänitz** !

- **„Enquete-Kommission Brandenburg“** beginnt mit maßgeblicher ARE-Zuarbeit brisante Themen- Nach zwei konstituierenden Sitzungen an die konkrete Arbeit: noch vor der parlamentarischen Sommerpause hat die Kommission zur Prüfung und Aufarbeitung der politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse speziell in Brandenburg (Stichwort:“ Stolpes und Platzecks kleine DDR und deren Folgen“) unter dem Nachdruck der drei Oppositionsparteien („Jamaica-Trio“) die Weichen gestellt. Es wurden die wichtigen Themen zum Glück nicht, wie von SPD und der Linken gewünscht, ausgespart: LPG-Vermögensunrecht, Bodenreformaffäre Brandenburg, Stasi-Verwicklungen, Gewaltenteilung mit Rollenspiel der Justiz, fehlentwickelte Agrarstrukturen usw. In die vorrangigen Prüfungen wurden die von der ARE vorgelegten Papiere voll mit einbezogen!

- Umsetzung von Koalitionsvereinbarungen CDU/FDP : Nach Fehlstart neuer Anlauf festgelegt- Nach Kopfschütteln und Enttäuschungen bei allen Beobachtern und Betroffenen über das „Schicksal“ der Umsetzung der von der Koalition gemachten Zusagen schon im ersten Anlauf bei den leicht möglich gewesenenen Massnahmen zur Schadensbegrenzung (Beispiel: Agrarland-Flächenerwerb für Opfer) wird jetzt alles darangesetzt , bei einer Wiederaufnahme im September d.J. voranzukommen. Das Fiasko der schon festgelegt gewesenenen Verbesserungen beim Flächenerwerb geht voll zu Lasten der Leitung des CDU-Finanzministeriums, die als Exekutive die Legislative geradezu vorführte, ein „Paradebeispiel“ für ausgehebelte Gewaltenteilung à la Schäuble.

-Dokumentation und Aufarbeitung 1945–1989 in Plänitz -Neue Unterlagen, auch im Großformat

Die Arbeiten am Geschichtsforum 1945 -1989 geht stetig voran. Zur Zeit wird für den Herbst d.J. eine „Werkstatt-Ausstellung“ zum 65. Jahrestag der „Ausrufung der demokratischen Bodenreform“ unter Mitwirkung von Gymnasiasten und ihrem Lehrer im Herrenhaus Plänitz vorbereitet.

Wichtiges Dokumentarmaterial wurde inzwischen in Ausstellungsform DIN A1 gebracht (mit sogen. „Plotter“)

-**„MUT“**: Zusammenarbeit mit dem bemerkenswerten „Forum für Kultur, Politik und Geschichte“ Sie kennen Sie diese „Schmuckstück-Monatszeitschrift“ noch nicht näher? Dann bestellen Sie bei uns die „MUT“- Ausgabe September 2010 mit dem Titel-Beitrag von Klaus Peter Krause „ Boden- und Industriereform- der verharmloste Klassenkampf“. --- Bis bald und beste Grüße Ihr ARE-Team

ARE-Plänitz :Hofstraße 5 – 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse - Tel.:-033970-5187-4 /- 6 – Fax 033970-51875

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a in 34305 Niedenstein, Tel. 05624-926258 Fax: 05624-926268

e-Mail: info@are.org; Internet: www.are-org.de

Brandenburger Bank BLZ 160 620 73 – KontoNr: 106609678